



Inhalt

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

PortGround übernimmt das Warehouse Handling für Lufthansa Cargo



PortGround übernimmt das komplette Warehouse Handling von Lufthansa Cargo

Warehouse Handling für Lufthansa Cargo am Standort Leipzig/Halle.

Der Probetrieb, den die PortGround seit dem 16. März unterhält, läuft bisher reibungslos. Mit dem Umzug des Frachtschlags der Lufthansa Cargo wurde die bisher im World Cargo Center angemietete Fläche auf 8.000 Quadratmeter verdoppelt – sie wird gemeinsam von der Frachtfluggesellschaft und PortGround genutzt. Das im Jahr 2007 von Garbe Logistic errichtete Gebäude garantiert durch seine moderne Ausstattung schnelle und effiziente Abfertigungsprozesse. Karl-Heinz Köpfle, Vorstand Operations der Lufthansa Cargo: „Wir haben weiterhin Vertrauen in den

Vor dem Start der Operations der neuen Frachtfluggesellschaft AeroLogic zieht der Frachtschlag von Lufthansa Cargo ins World Cargo Center. Damit übernimmt die PortGround, das

Bodenverkehrsdienst- und Frachtabfertigungsunternehmen auf den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden International, zum 1. April 2009 das komplette physische

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. PortGround übernimmt das Warehouse Handling für Lufthansa Cargo

Leipzig/Halle Airport

2. Leipzig/Halle startet am 29. März in den Sommer
3. 3.500 neue Jobs: DHL hält an Plänen für Leipzig/Halle fest
4. Der Tag der Logistik am Flughafen Leipzig/Halle
5. Händel fliegt auf Leipzig/Halle

Dresden International

6. Sommerflugplan: Jede Woche 280 Abflüge zu 46 Zielen
7. Dresden präsentiert sich in Polen
8. Bauarbeiten: Dresdner Flughafen schafft mehr Platz für Flugzeuge

Aus der Region

9. BMW Leipzig: 500.000. Autorolle vom Band
10. Dresden bekommt eine neue Tourismus-Chefin

Standort Leipzig und wollen uns mit dem Umzug in das World Cargo Center Optionen sichern, um langfristig weiter wachsen zu können.“ Lufthansa Cargo bedient momentan 19 wöchentliche Abflüge ab Leipzig/Halle nach Bahrain/Singapur, Hongkong und New York. Hinzu kommen etwa 50 Road Feeder Services innerhalb ganz Deutschlands und ins benachbarte Ausland.

Lufthansa Cargo verbindet seit 2007 im Rahmen eines interkontinentalen Joint Ventures mit DHL Express den Leipzig/Halle Airport mit Logistikzentren in Asien und den USA. Als Fortführung dieser Kooperation nimmt die von beiden Joint Venture Partnern gegründete Frachtfluggesellschaft AeroLogic mit Sitz in Leipzig/Halle in diesem Jahr den Flugbetrieb mit neuen Frachtflugzeugen von Typ Boeing 777-200LR auf.

Leipzig/Halle startet am 29. März in den Sommer

Antalya, Palma de Mallorca, Hurghada – das waren im vergangenen Jahr die drei beliebtesten Reiseziele, die vom Flughafen Leipzig/Halle angefliegen wurden. Und wer wird in diesem Jahr das Rennen machen? Der Sommerflugplan 2009 (gültig vom 29. März bis 24. Oktober) umfasst bis zu 257 wöchentliche Flüge zu 56 Zielflughäfen in 16 Ländern.

Damit bieten Airlines und Reiseveranstalter ab Leipzig/Halle ein nahezu auf Vorjahresniveau liegendes Flugzielangebot mit angepassten Kontingenten an. Dierk Näther, Geschäftsführer der Flughafen Leipzig/Halle GmbH: „Der Sommerflugplan 2009 zeigt, dass die Airlines und Reiseveranstalter weiter auf diesen Standort setzen. Das spiegelt sich in dem im Vergleich zur Sommersaison 2008 stabilen Angebot an Flugzielen und wöchentlichen Flügen wider. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage hängt die weitere Entwicklung davon ab, in welchem Umfang dieses Angebot von den Menschen unserer Region tatsächlich angenommen wird.“

In der Sommersaison 2009 fliegt Air Berlin 35 Ziele ab Leipzig/Halle an, gefolgt von Condor, die 11 Zielflughäfen ansteuert. Den Passagieren des Leipzig/Halle Airports bieten sich im Sommerflugplan zahlreiche Umsteigemöglichkeiten, so steuert etwa Lufthansa die beiden großen deutschen Drehkreuze Frankfurt und München 33-mal pro Woche an. Auf der Strecke nach Düsseldorf wird die Frequenz von 23 auf 24-mal pro Woche erhöht.

Über diese Drehkreuze bietet Lufthansa zahlreiche Verbindungen zu über 200 Zielen rund um den Globus. Köln/Bonn und Stuttgart werden jeweils zwölfmal wöchentlich von Germanwings bedient. Und auch wichtige europäische Hauptstädte werden regelmäßig von Leipzig/Halle aus angefliegen: Air France bedient täglich die Strecke Leipzig/Halle – Paris Charles de Gaulle und damit ein weiteres internationales Drehkreuz nonstop. Und Austrian Airlines verbindet 18-mal wöchentlich Leipzig/Halle mit dem Drehkreuz Wien.

11. Erster Sächsischer Kulturwirtschaftsbericht vorgestellt
12. Halle und Leipzig feiern 10. Museumsnacht gemeinsam
13. Dresden bewirbt sich um Vorsitz des europäischen Verkehrsnetzwerkes

Leipzig-Halle Airport



Der Leipziger Sommerflugplan 2009 beinhaltet 56 Ziele

Interessant für Fluggäste, die mit dem Pkw anreisen: Der Flughafen Leipzig/Halle bietet auf seinem Parkplatz P20 ab 1. Mai besonders günstige Preise an. Eine Woche kostet hier nur 35 Euro.

3.500 neue Jobs: DHL hält an Plänen für Leipzig/Halle fest

Trotz der weltweiten Wirtschaftskrise hält die Posttochter DHL an ihren Plänen fest, in den nächsten Jahren bis zu 3.500 Stellen am Luftfrachtdrehkreuz Leipzig/Halle zu schaffen. Gegenwärtig arbeiten bereits 2.300 Menschen an dem Hub, sagte der neue Vorsitzende der Geschäftsführung der DHL Hub Leipzig GmbH, Eric Malitzke. Er erklärte, die Krise treffe den europäischen DHL-Umschlagplatz nicht so stark wie die konventionelle Luftfracht.

Nach zweijähriger Bauzeit war das DHL-Luftfrachtdrehkreuz Leipzig/Halle im Mai 2008 in Betrieb genommen worden. Die Deutsche Post World Net investierte nach eigenen Angaben insgesamt 300 Millionen Euro in den neuen Standort und will bis 2012 rund 3.500 Arbeitsplätze schaffen. Leipzig/Halle ist damit neben Hongkong eines von zwei großen DHL-Drehkreuzen. Derzeit werden pro Nacht 1.100 bis 1.200 Tonnen Fracht am Hub Leipzig umgeschlagen.

Betriebsbedingte Kündigungen wegen der Flaute in der Logistikbranche schließt DHL aus. Auf die neuen Bedingungen in der Krise hatte die Geschäftsführung am Hub Leipzig/Halle zunächst mit der Absenkung der Arbeitszeiten auf freiwilliger Basis reagiert. Etwa 100 Beschäftigte für das Be- und Entladen von Flugzeugen sowie für die Sortierung von Sendungen hätten freiwillig das Angebot angenommen, die Arbeitszeit zu reduzieren.

Schauen Sie hinter die Kulissen: Der Tag der Logistik am Flughafen Leipzig/Halle

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden im Jahr 2008 insgesamt 442.406 Tonnen Fracht umgeschlagen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Plus von 336,8 Prozent – damit ist der Airport die Nummer 3 der deutschen Frachtflughäfen. Klar, dass der Leipzig/Halle Airport auch am bundesweiten Tag der Logistik (16. April) teilnimmt, denn an diesem Tag gewähren Unternehmen aus Industrie, Handel und Logistik-Dienstleistung Einblicke in die Vielfalt logistischer Aufgaben.

Am 16. April bietet die Flughafen Leipzig/Halle GmbH in Zusammenarbeit mit der DHL Hub Leipzig GmbH allen Interessierten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen



DHL baut sein Engagement am Standort Leipzig/Halle aus



Frachtverladung an einer Boeing 747

des Airports zu werfen.

Die Teilnehmer erfahren während einer exklusiven Flughafentour, wie die Frachtabfertigung am Leipzig/Halle Airport durch die PortGround GmbH realisiert wird oder welchen Weg ein Gepäckstück nach dem Einchecken nimmt. Außerdem erleben die Fachbesucher, mit welcher beeindruckenden Technik DHL Nacht für Nacht rund 1.200 Tonnen Pakete und Sendungen umlädt und in die ganze Welt verschickt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bitte unter <http://www.tag-der-logistik.de/events/subscribevent.php?id=593>

Händel fliegt auf Leipzig/Halle

Da ist Musik drin: Bis zum 15. Juni wirbt die Stiftung Händel-Haus Halle gemeinsam mit dem Bach-Archiv Leipzig am Flughafen Leipzig/Halle für das Händel-Festjahr 2009 und das Bachfest.

Mit dieser Maßnahme sollen nationale und internationale Geschäftsreisende und Touristen auf die beiden musikalischen Höhepunkte in Mitteldeutschland aufmerksam gemacht werden. Im 250. Todesjahr von Georg Friedrich Händel erhält die Stiftung Händel-Haus Halle dabei Unterstützung durch die DHL Hub Leipzig GmbH. „Passend zum Motto des Festjahres ‚Händel – der Europäer‘ bietet sich die Präsenz am Flughafen Leipzig/Halle an, da von hier zahlreiche internationale Destinationen angesteuert werden“, sagt Dr. Hanna John, Leiterin der Händel-Festspiele Halle.

Die Händel-Festspiele finden im Festjahr 2009 vom 4. bis 14. Juni in Händels Geburtsstadt Halle an der Saale statt und stehen unter der Schirmherrschaft von Königin Elizabeth II. und Bundespräsident Horst Köhler.

Im Terminal B des Flughafens Leipzig/Halle schweben Porträts von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach auf zwei hängenden Werbeträgern im Sicherheits- und im öffentlichen Bereich. Reisende begegnen den beiden Barockkomponisten ebenfalls auf sechs Werbeflächen auf dem Weg zu den Fluggastbrücken 24 bis 26.

Hier finden Sie den Sommer: Jede Woche 280 Abflüge zu 46 Zielen ab Dresden

Jetzt wird es ja auch bei uns langsam warm – und doch gibt es, seien wir ehrlich, immer noch ein paar wärmere Ecken irgendwo auf der Welt. Und wenn man vom Flughafen Dresden International startet, ist für jeden was dabei, denn der Airport bietet in seinem ab 29. März



Die Barockkünstler werben am Airport

Dresden International



46 Ziele bietet der Dresdner Sommerflugplan - da ist

geltenden Sommerflugplan wöchentlich 280 Starts in 13 Länder Süd- und Mitteleuropas, Nordafrikas und Vorderasiens an.

für jeden was dabei

Insgesamt 46 Ziele werden angefliegen, davon 17 im Urlaubsparadies Spanien. Im Vergleich zum Vorjahressommer hat etwa Air Berlin mehr Flüge nach Düsseldorf sowie wieder Verbindungen nach Bilbao, Lissabon, Madrid, Porto, Asturias/Oviedo und Santiago de Compostela im Programm. Erweitert wurde auch die Flugplanauskunft auf www.dresden-airport.de – dort lassen sich neben den derzeit 33 Direkt- nun auch die vielen Umsteigeverbindungen von und nach Dresden bis zu ein Jahr im Voraus anzeigen. Die Sommersaison 2009 endet am 24. Oktober.

Der Sommerflugplan des Flughafens Dresden International wurde am 24. März erstmals auch im Rahmen einer Pressekonferenz in Aussig (Ústí nad Labem) vorgestellt – der Airport hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Alternative für tschechische Flugreisende entwickelt. Seit Ende 2006 ist die Autobahn A17 durchgängig zwischen Dresden und Aussig befahrbar. Auf der Internetseite www.letiste-drazdany.cz bietet der Airport in tschechischer Sprache Informationen zu Flugzielen, zur An-/Abreise und zu aktuellen Angeboten an.

Dresden präsentiert sich in Polen

Der Flughafen Dresden International und seine Partner präsentierten sich am 26. März in Breslau vor Vertretern von rund 120 umsatzstarken Reisebüros aus der Region Niederschlesien. Außer dem Flughafen nehmen an der Roadshow die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS), Reiseveranstalter, wie zum Beispiel TUI Polska, der Flughafen Leipzig/Halle und bekannte Hotels teil.

Der Dresdner Airport ist für Geschäftsreisende und Touristen aus Polen aufgrund der kurzen Anfahrtswege und vielfältigen Angebote eine interessante Option und wird als Abflugort immer beliebter. Auf der Flughafen-Homepage www.lotnisko-drezno.pl finden Reisende neben dem Flugplan auch die wichtigsten Informationen zur An- und Abreise und den beliebten Parkgutscheinen für polnische Passagiere.

Bauarbeiten: Dresdner Flughafen schafft mehr Platz für Flugzeuge

Am Flughafen Dresden International finden ab 30. März Bauarbeiten statt. Bis Mitte Juni werden auf dem Vorfeld alte, zurzeit nicht nutzbare Asphalt- und Betonflächen erneuert. Auf dem rund 14.300 Quadratmeter großen Areal können künftig zwei Flugzeuge abgestellt werden. Bis 7. April brechen die Arbeiter zunächst den alten Beton ab. Da sich



Bis zum Sommer wird am Flughafen Dresden fleißig gebaut

die Baustelle im Luftsicherheitsbereich befindet, muss der Flughafen auch die Nachtschließzeit nutzen.

Auf dem so genannten Vorfeldareal „Ramp 2“ bauen die Arbeiter nach dem Abbruch der vorhandenen Beton- und Asphaltflächen den Untergrund neu auf, verlegen neue Entwässerungsleitungen und Schächte und schließlich gießen sie eine neue Betondecke.

Bei einer zweiten Baumaßnahme, die bis 1. Juli geplant ist, sind Erdbauarbeiten am Weixdorfer Ende der Startbahn vorgesehen. Dort wird auf einer Länge von 240 Metern und in einer Breite von 120 Metern eine ebene Fläche hergestellt. Dafür werden u.a. ein altes Rückhaltebecken verfüllt sowie Abwasserleitungen verlegt und Schächte installiert. Gebaut wird ebenfalls auch nachts. Es finden keine Transporte durch Weixdorf statt. Die Anwohner wurden mit einer Postwurfsendung über die Bauarbeiten informiert.

Aus der Region

BMW Leipzig: 500.000. Auto vom Band gelaufen

Trotz Automobilkrise und gedrosselter Produktion - bei BMW in Leipzig gibt es Grund zum Feiern. Am 20. März rollte bei dem Autobauer das 500 000. Fahrzeug vom Band: ein 1er Cabrio Diesel.

Wegen der Absatzflaute werden in Leipzig derzeit pro Tag 400 statt der möglichen 700 Autos produziert. Während allerdings an anderen BMW-Standorten Kurzarbeit herrscht, wird in Leipzig im Einschichtbetrieb voll gearbeitet. Leipzig produziert die 3er Limousine und drei 1er Modelle. In Kürze soll noch der neue Geländewagen X1 dazukommen.

Dresden bekommt eine neue Tourismus-Chefin

Dr. Bettina Bunge wird die neue Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH DMG.

Ihr Dienstantritt ist für den 1. Juli vorgesehen. Da DMG-Interims-Geschäftsführer Peter Bossert zum 31. März aus seiner Funktion ausscheidet, soll Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) zwischenzeitlich die Geschäftsführung übernehmen.

Bettina Bunge (41) arbeitet zurzeit noch als Marketingleiterin bei der Hamburger Tourismus GmbH (HHT), davor verantwortete sie den Bereich Vertrieb der Deutschen Zentrale für Tourismus in Frankfurt. Die promovierte Diplom-Kauffrau ist außerdem stellvertretende Sprecherin des Städtebundes Magic Cities, zu dem auch Dresden gehört.



Dr. Bettina Bunge

Sachsen verdient gut an der Kultur

Die Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen spielt eine immer größere volkswirtschaftliche Rolle. Das zeigt der erste sächsische Kulturwirtschaftsbericht, den Wirtschaftsminister Thomas Jurk (SPD) und Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange (SPD) jetzt vorgestellt haben.

„Erstmals liegen uns Zahlen über die wirtschaftliche Bedeutung und das Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen vor. Sie ist mit rund 31.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, einem Umsatz von drei Milliarden Euro und 8.500 Unternehmen einer der dynamischsten Zweige der sächsischen Wirtschaft. In der Branche steckt ein großes Wachstums- und Beschäftigungspotenzial“, so Minister Jurk.

In den Jahren 2000 bis 2006 ist die Zahl der Unternehmen in dieser Branche um 17 Prozent gestiegen. Das ist fast dreimal so viel wie in der sächsischen Gesamtwirtschaft, die in dieser Zeit einen Unternehmenszuwachs von sechs Prozent hatte. Mit Abstand umsatzstärkster und beschäftigungsreichster Teilmarkt ist die Software- und Games-Industrie mit einem Umsatz von 729 Millionen Euro im Jahr 2006.

Der erste sächsische Kulturwirtschaftsbericht wurde vom Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig, und dem Büro für Kulturwirtschaftsforschung (KWF), Köln erstellt. Präsentiert wird er unter dem Dach der Dienstleistungsinitiative „Serviceland Sachsen“; er ist unter www.serviceland.sachsen.de zu finden.

„Zwei Städte. Eine Nacht.“ – Halle und Leipzig feiern zusammen

Am 25. April feiern Halle und Leipzig gemeinsam die 10. Museumsnacht. Als Auftaktinfo werden jetzt in den beteiligten Museen und Sammlungen, in vielen Gaststätten, Klubs und Kneipen beider Städte Werbepostkarten für die Besucher ausgelegt. Mit einer Eintrittskarte können an diesem Abend zwischen 18 und 1 Uhr rund 65 Museen und Sammlungen Mitteldeutschlands besucht werden.

Nachdem sich bereits seit 2007 eine Marketing-Kooperation zwischen dem Bachfest Leipzig und den Händel-Festspielen Halle etabliert hat, ist die 10. Museumsnacht 2009 die erste gemeinsam ausgetragene Kulturveranstaltung beider Städte und ein weiterer Schritt zur kulturellen Vernetzung und Stärkung der Metropolregion Sachsendreieck: Nun wird die 10. Museumsnacht unter dem Motto „Gemischtes Doppel“ gefeiert.



Das Logo zum gemeinsamen Feiern

Neben der einheitliche Werbekampagne und dem Programmheft werden auch viele Museen und Sammlungen mit ähnlich ausgerichteten Häusern in der jeweils anderen Stadt kooperieren. Für die Mobilität ist gesorgt: Die Eintrittskarte zur 10. Museumsnacht zum Preis von acht Euro (ermäßigt sechs Euro und vier Euro für Leipzig-Pass bzw. Halle-Pass-Inhaber) ist zugleich auch das Ticket für sämtliche Sonderlinien zur Museumsnacht, für die regulären Verkehrsmittel in beiden Städten und für den Regionalverkehr zwischen Halle und Leipzig.

Dresden bewirbt sich um Vorsitz des europäischen Verkehrsnetzwerkes

Am 13. März traf sich Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz mit Vertretern des europäischen Verkehrsnetzwerkes POLIS im Rathaus. Thema: Die Landeshauptstadt wird sich um den Vorsitz des Netzwerkes ab Februar 2010 bewerben.

POLIS ist ein wichtiges europäisches Netzwerk, das rund 70 Städte, Regionen und Institutionen aus Europa in Verkehrs- und Mobilitätsthemen vertritt. Dresden, seit 2004 Mitglied bei POLIS, engagiert sich bereits in der Politischen Gruppe (dem Gremium der politischen Ebene des Netzwerkes) als deren Vizepräsident, im Management Committee (hier werden administrative Fragen behandelt) sowie in verschiedenen Facharbeitsgruppen. Als Präsident kann Dresden noch stärker seine Stellung als Kompetenzzentrum für den Verkehrsbereich in Europa ausbauen und sich auf europäischer Ebene profilieren.

Der nächste Präsident von POLIS wird auf der Jahresversammlung der Mitglieder im Dezember 2009 gewählt. Orosz wird an dem Treffen teilnehmen, um die Bewerbung Dresdens zu unterstreichen. Die Präsidentschaft erstreckt sich über ein Jahr und kann einmalig um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Airport Holding

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart, Christian Adler,
Juliane Berndt, Christoph Tichelkamp

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/2 24 10 86

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte [hier](#).

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).

